

Modulhandbuch

Weiterbildungsstudiengang
Business Law & Compliance
[Master]

HOCHSCHULE MAINZ – FACHBEREICH WIRTSCHAFT

[Stand: Mai 2022]

Inhalt

Studienstruktur: Business Law & Compliance berufsbegleitend LL.M.	3
Compliance I	5
Rechtliches Projektmanagement & Kommunikation	8
Wirtschaftsstrafrecht & HR-Compliance	10
Internationales Steuerrecht & Compliance.....	13
Compliance II.....	15
Intercultural Business Communication.....	17
International White-Collar-Crime and Fraud Examination.....	19
Außenhandelsrecht & Compliance.....	21
Praxisreport I u. II.....	24
International Business	26
Praxisprojekt.....	28
Optionen	29
Masterarbeit	30

Studienstruktur: Business Law & Compliance berufsbegleitend LL.M.

Variante I.

STUDIENSTRUKTUR: BUSINESS LAW & COMPLIANCE BERUFSBEGLEITEND LL.M.

SEMESTER 3 30 ECTS 6 SWS	Masterarbeit 25 ECTS/2 SWS				International Business 5 ECTS/4 SWS
SEMESTER 2 20/30 ECTS 16/17 SWS	Compliance II 5 ECTS/4 SWS	Intercultural Business Communication 5 ECTS/4 SWS	International White Collar Crime and Fraud Examination 5 ECTS/4 SWS	Außenhandelsrecht & Compliance 5 ECTS/4 SWS	Praxisreport II 10 ECTS/1 SWS
SEMESTER 1 20/30 ECTS 16/17 SWS	Compliance I 5 ECTS/4 SWS	Rechtliches Projektmanagement & Kommunikation 5 ECTS/4 SWS	Wirtschaftsstrafrecht & HR Compliance 5 ECTS/4 SWS	Internationales Steuerrecht & Compliance 5 ECTS/4 SWS	Praxisreport I 10 ECTS/1 SWS
TOTAL 90 ECTS/40 SWS					

Variante II.

STUDIENSTRUKTUR: BUSINESS LAW & COMPLIANCE BERUFSBEGLEITEND LL.M.

SEMESTER 4 25 ECTS 2 SWS	Masterarbeit 25 ECTS/2 SWS			
SEMESTER 3 25 ECTS 6 SWS	Praxisprojekt 20 ECTS/2 SWS			International Business 5 ECTS/4 SWS
SEMESTER 2 20 ECTS 16 SWS	Compliance II 5 ECTS/4 SWS	Intercultural Business Communication 5 ECTS/4 SWS	International White Collar Crime and Fraud Examination 5 ECTS/4 SWS	Außenhandelsrecht & Compliance 5 ECTS/4 SWS
SEMESTER 1 20 ECTS 16 SWS	Compliance I 5 ECTS/4 SWS	Rechtliches Projektmanagement & Kommunikation 5 ECTS/4 SWS	Wirtschaftsstrafrecht & HR Compliance 5 ECTS/4 SWS	Internationales Steuerrecht & Compliance 5 ECTS/4 SWS
TOTAL 90 ECTS/40 SWS				

Variante III.

STUDIENSTRUKTUR: BUSINESS LAW & COMPLIANCE BERUFSBEGLEITEND LL.M.

SEMESTER 4 25 ECTS 2 SWS	Masterarbeit 25 ECTS/2 SWS			
SEMESTER 3 25 ECTS 20 SWS	Optionen 20 ECTS/16 SWS			International Business 5 ECTS/4 SWS
SEMESTER 2 20 ECTS 16 SWS	Compliance II 5 ECTS/4 SWS	Intercultural Business Communication 5 ECTS/4 SWS	International White Collar Crime and Fraud Examination 5 ECTS/4 SWS	Außenhandelsrecht & Compliance 5 ECTS/4 SWS
SEMESTER 1 20 ECTS 16 SWS	Compliance I 5 ECTS/4 SWS	Rechtliches Projektmanagement & Kommunikation 5 ECTS/4 SWS	Wirtschaftsstrafrecht & HR Compliance 5 ECTS/4 SWS	Internationales Steuerrecht & Compliance 5 ECTS/4 SWS
TOTAL 90 ECTS/54 SWS				

Der Studiengang dient der beruflichen Weiterbildung und Qualifikation insbesondere auch innerhalb eines bestehenden Arbeitsverhältnisses. Die Absolventen des Masterstudiengangs sind darauf vorbereitet, sich in einem international geprägten Umfeld sicher zu bewegen und komplexe Projekte unter Beachtung der jeweiligen Risikostruktur gesetzeskonform zu handhaben.

Die Module Intercultural Business Communication und International White-Collar-Crime and Fraud Examination werden vollständig, die Module Compliance II. Und International Business werden teilweise in englischer Sprache unterrichtet.

Mit der individuellen Ausgestaltung des Studiums durch die Wahl eines Praxisprojekts oder von Optionen im dritten Semester besteht die Möglichkeit, die Arbeitsbelastung in den Semestern 1 + 2 zu reduzieren. Damit können die Studierenden das Studium mit den beruflichen Anforderungen besser in Einklang bringen.

Compliance I

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5	1. Semester	jährlich / Wintersemester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Prof. Dr. Martin Weber					
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	
	Compliance I	64 h	61 h	4	
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen für Compliance-Systeme und sind mit den Risiken unzureichender Compliance-Systeme vertraut.</p> <p>Sie erkennen Haftungsrisiken für die Organe von Unternehmen und sind in der Lage, die rechtliche Vorgaben bei der Entwicklung von Compliance-Management-Systemen zu beachten.</p> <p>Die Studierenden sind mit den Vor- und Nachteilen der wichtigsten „Standards“ - insbesondere ISO 19600 und IDW 980 – vertraut und sind in der Lage, diese unternehmensbezogen anzuwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, Maßnahmen zu ergreifen, die rechtmäßiges Verhalten innerhalb des Unternehmens gewährleisten und dazu beitragen, etwaige Risiken frühzeitig zu individualisieren und zu minimieren.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen organisatorischen Maßnahmen zur Schaffung eines auf die Bedürfnisse und Zielsetzungen eines Unternehmens zugeschnittenen Compliance Systems.</p> <p>Sie kennen grundlegende europarechtlichen und nationale Vorgaben, insbesondere im Bereich Corporate Social Responsibility, dem Schutz von Whistleblowern, dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen, der Anforderungen an Geschäftspartner (z.B. beim Aufbau von Lieferketten) usw.</p>				

3	<p>Inhalte</p> <p>I. Zielsetzungen von Compliance-Systemen</p> <p>II. Risikomanagement und Compliance</p> <p>III. Anforderungen an die Compliance-Organisation.</p> <p>IV. ISO 37301:2021 und IDW 980</p> <p>V. Die Rolle des Compliance-Officers</p> <p>VI. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)</p> <p>VII. Europarecht und Compliance</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corporate Social Responsibility - Schutz von Whistleblowern - Schutz von Geschäftsgeheimnissen usw.
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht / Planspiele</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
7	<p>Prüfungsart- und umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Min)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Eine mindestens mit der Note "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung</p>
9	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Compliance II, Internationales Steuerrecht, Außenhandelsrecht & Compliance.</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur</p> <p>Inderst/Bannenberg/Poppe, Compliance</p> <p>Teichmann, Compliance</p> <p>Hauschka/Moosmayer/Lösler, Corporate Compliance</p> <p>Moosmayer, Compliance</p> <p>Umnuß, Corporate Compliance Checklisten</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage</p> <p>Spezielle Lehr- / Unterrichtsmaterialien</p> <p>keine</p>
----	--

Rechtliches Projektmanagement & Kommunikation

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 Stunden	5	1. Semester	jährlich / Wintersemester	1 Semester
Modulbeauftragter					
Prof. Dr. Martin Meißner					
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	
	Projektmanagement	64 Stunden	61 Stunden	4	
2	Lernergebnis, Kompetenzen <p>Im arbeitsteiligen Berufsumfeld nehmen Zahl und Umfang der Projekte mit einem rechtlichen Einschlag stetig zu. Die rechtliche Komponente gewinnt an Bedeutung. Dabei die rechtliche Beratung nicht isoliert, sondern als Teil des jeweiligen Projektes zu verstehen, ist eine Selbstverständlichkeit und Herausforderung zugleich. Dies gilt vor allem, wenn die rechtliche Komponente (zumindest zeit- oder teilweise) die führende ist, etwa bei Unternehmenstransaktionen (asset-, share deal), joint ventures, Grundstückskäufen und -entwicklungen, Aus- oder Eingliederungen, PPP public private partnerships. Aufgabe ist, aus rechtlicher Sicht die multidisziplinären Teams aus internen und externen Projektbeteiligten (etwa Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Sachverständige, Fachberater) zu steuern und bei der Umsetzung des Projektes die Compliance-Vorgaben zu beachten. Der Kurs rechtliches Projektmanagement vermittelt aus rechtlicher Sicht Kenntnisse und Fertigkeit für das rechtliche Projektmanagement. Dies umfasst insbesondere die Definition des Projektzieles, Zusammenstellung des Projektteams, Kommunikation, Zielstellung und Erfolgskontrolle.</p>				
3	Inhalte <p>Unternehmenskauf</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundzüge ○ Transaktion ○ Übertragungshindernisse <p>Grundstückskauf</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundzüge ○ Transaktion ○ Übertragungshindernisse <p>Internationale Beteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Beteiligung ausländischer Parteien ○ Haager Übereinkommen <p>Projektteam, Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Teamstruktur, interne, externe Berater/Mitarbeiter ○ Formen der Kommunikation ○ Nutzung der technischen Infrastruktur ○ Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Transaktionen 				
4	Lehrform <p>Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt und ist kombiniert aus Vorlesung, Übung, Referaten</p>				
5	Teilnahmevoraussetzung <p>Keine</p>				

6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
7	<p>Prüfungsart, -umfang</p> <p>Schriftliche Prüfungen in Form einer Hausarbeit mit Präsentation (sechs Wochen) oder Klausur (120 Min.)</p>
8	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Eine mindestens mit der Note "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung</p>
9	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>-</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
11	<p>Sonstige Information</p> <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ettinger/Jaques, Beck'sches Handbuch Unternehmenskauf im Mittelstand • Knott (Hrsg.), Unternehmenskauf, Kommentar Holzapfel/Pöllath, Unternehmenskauf in Recht und Praxis <p>Sonstige Lehr-/ Unterrichtsmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Muster/Vertragsmuster

Wirtschaftsstrafrecht & HR-Compliance

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5	1. Semester	jährlich / Wintersemester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Prof. Dr Katharina Dahm/Prof Dr. Hanno M. Kämpf					
1	Lehrveranstaltung Wirtschaftsstrafrecht & HR-Compliance	Kontaktzeit 64 h	Selbststudium 61 h	SWS 4 SWS	
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden sind mit den wirtschaftsstrafrechtlichen Erscheinungsformen des Betrugs, der Untreue und der Korruption vertraut. Ihr Wissen können die Studierenden auf vielschichtige Sachverhalte des Wirtschaftslebens übertragen und einen Vorgang im aktuellen wirtschaftlichen Kontext auf seine strafrechtliche Relevanz untersuchen. Sie sind so in der Lage, rechtliche Folgen zu identifizieren und daraus Gestaltungsmöglichkeiten abzuleiten.</p> <p>Sie sind unter Auswertung praxisbezogener Beispielfälle in der Lage, strafrechtlich relevante Vorgänge in einem Arbeitsverhältnis aufzudecken und ihre Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis zu bewerten. Die Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden und ihrer Anwendung in der Praxis wird vertieft. Die Studierenden werden damit auf anspruchsvolle Aufgaben in Unternehmen sowie in der öffentlichen Verwaltung vorbereitet. Die Studierenden wissen, welche zentralen Schutzvorschriften und Regelungen im Arbeitsrecht zu beachten sind. Weiterhin erlernen sie, wie Compliance-Regeln im Unternehmen umgesetzt und wie diese kontrolliert und sanktioniert werden können.</p> <p>Wesentliche Lernziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erlangung der Fähigkeit, wirtschaftsstrafrechtliche und arbeitsrechtliche Probleme unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung zu erkennen und zu lösen, • die Bedeutung von Compliance-Systemen im Arbeitsrecht, • Verständnis ausgewählter Straftatbestände / Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zum Arbeitsverhältnis und deren zivil- und arbeitsrechtliche Auswirkungen. 				

3	<p>Inhalte</p> <p>I. Wirtschaftskriminalität und Wirtschaftsstrafrecht</p> <p>II. Wirtschaftsstrafrechtliche Erscheinungsformen des Betrugs, der Untreue und der Korruption</p> <p>III. Compliance in der Personalabteilung, etwa Einhaltung des AGG</p> <p>IV. Pflichtverletzungen von Arbeitnehmer*innen und deren rechtliche Konsequenzen (v.a. Abmahnung, Druckkündigung und Verdachtskündigung)</p> <p>V. Arbeitsrechtliche Implementierung und Durchsetzung von Compliance-Systemen im Unternehmen (im Arbeitsvertrag, in Arbeitsanweisungen und in Betriebsvereinbarungen)</p> <p>VI. Informations-, Beratungs- und/oder Mitbestimmungsrechte von Betriebsrat und Sprecherausschuss</p> <p>VII. Sonderuntersuchungen zur Aufklärung wirtschaftskrimineller Handlungen unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsrechts</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
7	<p>Prüfungsart- und umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Min)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Eine mindestens mit der Note "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung</p>
9	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Fraud Management</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur im Wirtschaftsstrafrecht</p> <p>Kudlich, Hans / Oglakcioglu , Mustafa T., Wirtschaftsstrafrecht</p> <p>Wittig, Petra, Wirtschaftsstrafrecht</p> <p>Fachzeitschriften im Wirtschaftsstrafrecht:</p> <p>NZWiSt, Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht</p>

Literatur im Arbeitsrecht:

Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht

https://ebibliothek.beck.de/Dokument?vpath=bibdata%2Fkomm%2FdueHdbArbR_24%2Fcont%2FdueHdbArbR.Inhaltsverzeichnis.htm&anchor=Y-400-W-DUEHDBARBR&OpusTitle=D%C3%BCtz%2FTh%C3%BCsing

Junker, Grundkurs Arbeitsrecht

https://ebibliothek.beck.de/Dokument?vpath=bibdata%2Fkomm%2FjunHdbGKArbR_18%2Fcont%2FjunHdbGKArbR.Inhaltsverzeichnis.htm&anchor=Y-400-W-JUNHDBGKARBR&OpusTitle=Junker%2C%20Arbeitsrecht

Waltermann, Arbeitsrecht

https://ebibliothek.beck.de/Dokument?vpath=bibdata%2Fkomm%2FSowaHdbArbR_19%2Fcont%2FSowaHdbArbR.Inhaltsverzeichnis.htm&anchor=Y-400-W-SOWAHDBARBR&OpusTitle=Waltermann%20ArbR

Fachzeitschriften im Arbeitsrecht:

ArbRAktuell • Arbeitsrecht Aktuell, C.H. Beck

AuA • Arbeit und Arbeitsrecht, Huss Medien (www.arbeit-und-arbeitsrecht.de)

Internationales Steuerrecht & Compliance

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5	1. Semester	jährlich / Wintersemester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Prof. Dr. Wilfried Alt					
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	
	Internationales Steuerrecht & Compliance	64 h	61 h	4	
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können die nicht einheitlich kodifizierten Teilrechtsgebiete des internationalen Steuerrechts erläutern und analysieren. Sie sind in der Lage, mit den Besonderheiten und der Komplexität grenzüberschreitender Sachverhalte umzugehen und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Gestaltungsmöglichkeiten, der Funktionsweise von Doppelbesteuerungsabkommen sowie den Restriktionen des Außensteuerrechts eigenständig Konzepte und praxisgerechte Problemlösungen zu entwickeln. Die Studierenden können die zunehmende Bedeutung und die Auswirkungen des Europarechts auf das nationale Steuerrecht sowie die Tragweite von Gegenstrategien zur Verhinderung von Einkünfteverlagerungen auf nationaler und internationaler Ebene und deren Folgen einschätzen und eigenständig bewerten.</p> <p>Die Studierenden erkennen steuerliche Haftungsrisiken für Unternehmen, die sich aus der stetig zunehmenden Komplexität steuerrechtlicher Rahmenbedingungen auf nationaler und internationaler Ebene ergeben können. Sie können steuerliche Risiken bewerten und im Rahmen eines Compliance Systems steuern.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>I. Einführung – Rechtsgrundlagen und Risiken der internationalen Besteuerung</p> <p>II. Inländerbetätigung im Ausland</p> <p>III. Doppelbesteuerungsabkommen</p> <p>IV. Ausländerbetätigung im Inland</p> <p>V. Bedeutung und Einfluss des Europarechts auf das nationale Steuerrecht</p> <p>VI. Einkünfteabgrenzung bei international tätigen Unternehmen</p> <p>VII. Compliance bei Steuerrechtlichen Tatbeständen</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>				

7	<p>Prüfungsart- und umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Min)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Eine mindestens mit der Note "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung.</p>
9	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>–</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur</p> <p>Brähler, Internationales Steuerrecht</p> <p>Frotscher, Internationales Steuerrecht</p> <p>Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht</p> <p>Hauschka/Moosmayer/Lösler, Corporate Compliance</p> <p>Mössner u.a., Steuerrecht international tätiger Unternehmen</p> <p>Wilke, Lehrbuch des Internationalen Steuerrecht</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage</p> <p>Spezielle Lehr- / Unterrichtsmaterialien</p> <p>OECD – Musterabkommen</p> <p>Verwaltungsanweisungen</p>

Compliance II

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5	2. Semester	jährlich Sommersemester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Prof. Dr. Martin Weber					
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	
	Compliance II	64 h	61 h	4	
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden kennen die rechtlichen Anforderungen des Kapitalmark- und Wertpapierrechts, des Geldwäscherechts und des Kartellrechts sowie die Bedeutung der jeweiligen Rechtsgebiete für die Unternehmen.</p> <p>Sie sind mit den organisatorischen Vorgaben und Handlungspflichten des Rechts der Geldwäsche im Bereich der Banken und der Güterhändler vertraut und können Geldwäscherisiken bei der Anbahnung und Abwicklung von Geschäften erkennen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Anforderung der Corporate Governance im nationalen und internationalen Recht.</p> <p>Sie können bei international Transaktionen die gesellschaftsrechtlichen und vertragsrechtlichen Besonderheiten insbesondere im US-Recht, im Recht des Vereinigten Königreichs und wichtiger europäischer Nachbarländer einschätzen und bewerten.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>I. Anforderungen des Kapitalmarkt- und Wertpapierrechts im Compliance-System</p> <p>II. Kartellrechts-Compliance</p> <p>III. Geldwäsche-Compliance</p> <p>IV. Corporate Governance</p> <p>V. Gesellschaftsrechtliche Vorgaben im internationalen Bereich</p> <p>VI. Anforderungen an Compliance-Systeme im US-Recht</p> <p>VII. Anforderungen an ausgewählte Compliance-Systeme in Europa</p>				

4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht / Planspiele
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine
6	Lehrsprache Deutsch, Englisch
7	Prüfungsart- und umfang Hausarbeit mit Präsentation (sechs Wochen)
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Eine mindestens mit der Note "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
9	Verwendbarkeit des Moduls Internationales Steuerrecht
10	Stellenwert der Note für die Endnote 5/90
11	Sonstige Informationen Literatur Inderst/Bannenberg/Poppe, Compliance Teichmann, Compliance Hauschka/Moosmayer/Lösler, Corporate Compliance Moosmayer, Compliance Umnuß, Corporate Compliance Checklisten Jeweils aktuelle Auflage Spezielle Lehr- / Unterrichtsmaterialien keine

Intercultural Business Communication

Module Code	Workload	Credits	Semester	Frequency	Duration
	125 h	5	2. Semester	yearly / winter semester	1 semester
Module Owner(s)					
Prof. Dr. Stephanie Swartz					
1	Class	Class Contact Hours	Private Study Hours	SWS	
	Intercultural Business Communication	64 h	61 h	4	
2	<p>Learning outcomes // Competences</p> <p>Intercultural business communication deals with the study of communication in intercultural and cross-cultural business contexts. It plays a key role in the global economy and world commerce as it considers cultural differences between international business partners and clients.</p> <p>This course offers a solid understanding of intercultural business communication and a range of issues related to cross-cultural business. Students critically examine issues related to cross-cultural business behavior, cultural dimensions, the key role of language, critical cultural awareness, and training for intercultural sensitivity.</p> <p>The aim of the course is to teach students the principles of intercultural communication in business and to help them understand its essence in today's world. The following are some of the learning outcomes the course aims for students to achieve:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understanding the role of communication in culture • recognising cultural variables and cultural characteristics • familiarising themselves with the communication norms, rituals, and taboos of other cultures • learning about barriers to intercultural communication and adjustment to other cultures • learning how differences in intercultural communication manifest themselves in different professional settings • increasing sensitivity to their own cultural background and its impact on how they communicate, as well as increasing knowledge of ethical issues in communicating internationally in business. 				
3	<p>Content</p> <p>I. Lectures on topics including: Communication, Understanding Culture and Cultural Theory, Organizational Culture, Conflict Management and Negotiating Internationally</p> <p>II. Role play and group work</p> <p>III. Case studies</p>				
4	<p>Teaching forms</p> <p>Seminar with lecture, both seated and online</p>				

5	Prerequisites English skills on the B2 (GER) level or higher
6	Language English
7	Form and scope of assessment Homework with Presentation (six weeks)
8	Requirements for ECTS Awards An academic accomplishment that receives a minimum score of "sufficient".
9	Module Use for other Master Programs International Business
10	Relative Weight of the Module for Final Grade 5/90
11	Further information Literature Materials are provided by instructor.

International White-Collar-Crime and Fraud Examination

Module Code	Workload	Credits	Semester	Frequency	Duration
	125 h	5	2. Semester	yearly / summer semester	1 Semester
Module Owner(s)					
Colin Nerenberg					
1	Class	Class Contact Hours	Private Study Hours	SWS	
	Fraud Management	64 h	61 h	4	
2	<p>Learning outcomes / Competences</p> <p>Fraud is prevalent across all industries and leads to losses for organizations worldwide. Organizations around the world lose an estimated five percent of their annual revenues to fraud. The law relating to fraud varies from country to country but some universal principles relating to prevention, detection and investigation can be implemented independently of the location.</p> <p>Aim of the course is to teach students the principles of international fraud examination.</p> <p>The following are some of the learning outcomes the course aims for students to achieve:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Understanding the seriousness of fraud and the different types of fraud. - Understanding criminal behavior. - Knowing the profiles of fraudsters. - Explaining the elements of the fraud triangle and fraud diamond. - Differentiating between occupational and corporate crime. - Understanding how to create a culture and an effective organization to prevent fraud. - Identifying and understanding symptoms of fraud. - Understanding the process of data analysis for fraud detection. - Understanding how to coordinate an investigation. - Knowing different investigation methods and information sources. - Planning and conducting an interview and understand the interview process. - Analyzing cases and apply international laws 				

3	<p>Content</p> <p>I. Reasons for committing fraud (<i>perpetrator characteristics, fraud triangle, fraud diamond</i>)</p> <p>II. Types of Fraud (occupational crime, corporate crime, financial transactions, fraud schemes)</p> <p>III. Fraud prevention (fraud prevention programs, culture and integrity, policies, internal controls, monitoring, fraud risk management.)</p> <p>IV. Fraud detection (forensic accounting, behavioral symptoms of fraud, data analysis)</p> <p>V. Internal investigations (managing investigations, source of information, interview methods)</p> <p>VI. Law related to (International) fraud</p> <p>VII. International bribery and anti-money-laundering (UK Bribery Act, FCPA)</p> <p>VIII. Case studies</p>
4	<p>Teaching forms</p> <p>Seminar with lecture, both seated and online</p>
5	<p>Prerequisites</p> <p>English skills on the B2 (GER) level or higher</p>
6	<p>Language</p> <p>English</p>
7	<p>Form and scope of assessment</p> <p>Written exam (120 Min)</p>
8	<p>Requirements for ECTS Awards</p> <p>An academic accomplishment that receives a minimum score of "sufficient".</p>
9	<p>Module Use for other Master Programs</p> <p>-</p>
10	<p>Relative Weight of the Module for Final Grade</p> <p>5/90</p>
11	<p>Further information</p> <p>Literature</p> <p>Albrecht/Albrecht/Zimbelman, Fraud Examination</p> <p>Wells, International Fraud Handbook</p> <p>Additional materials are provided by instructor.</p>

Außenhandelsrecht & Compliance

Kennnummer	Workload 125 h	Credits 5	Studiensemester 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich / Sommersemester	Dauer 1 Semester
Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Martin Weber					
1	Lehrveranstaltung Außenhandelsrecht & Compliance	Kontaktzeit 64 h	Selbststudium 61 h	SWS 4	
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen die Grundzüge des Völkerrechts kennen. Anhand der Aufgaben der WTO, OECD und der ILO werden die wesentlichen Rahmenbedingungen des Welthandelsrechts vermittelt.</p> <p>Die Studierenden erfassen daneben den Aufbau und die Komplexität der Europäischen Union. Sie kennen die Aufgaben und Zuständigkeiten der Organe und sind in der Lage, das Zusammenwirken der Organe und der Mitgliedstaaten nach den Vorgaben des Primärrechts zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Sie kennen die Aufgaben und Kompetenzen der Europäischen Union im Bereich des Binnenmarktes und des Außenhandels.</p> <p>Sie erwerben die Kompetenz, ausgewählte Politiken des Europarechts sowie deren Bedeutung für die Mitgliedstaaten, die Bürger und die Unternehmen im Außenhandelsrecht und beim Abschluss von Handelsverträgen zu bewerten und angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Studierenden kennen wesentliche Richtlinien und Verordnungen insbesondere im Bereich der Dual Use Güter, Konfliktmineralien usw., des Sanktionsrechts und der Direktinvestitionen.</p> <p>Sie kennen die für die Umsetzung des Außenhandelsrechts verantwortlichen Behörden (Kommission, BAFA, Zoll usw.) und sind in der Lage die strafrechtlichen und haftungsrechtlichen Risiken von Verstößen gegen die Vorgaben des Außenhandelsrechts zu erkennen und durch eine wirksame Außenhandels-Compliance zu begrenzen.</p> <p>Die Studierenden sind mit den besonderen Anforderungen des Außenhandelsrechts an das betriebliche Risikomanagement vertraut.</p> <p>Sie kennen die Mechanismen der Streitbeilegung innerhalb der WTO sowie im Rahmen von Investor-Staat Verfahren und sind mit den wesentlichen Elementen der Exportförderung vertraut.</p>				

3	<p>Inhalte</p> <p>I. Institutionen des Welthandelsrechts</p> <p>II. Die Europäischen Union und die Mitgliedstaaten als Akteure im Außenhandelsrecht</p> <p>III. Die Organe der Europäischen Union, Aufbau, Aufgaben und Handlungsweise</p> <p>IV. Bedeutung des Binnenmarktes und des Außenhandels</p> <p>V. Die Außen- und Sicherheitspolitik der EU</p> <p>VI. Assoziationsabkommen</p> <p>VII. Handel mit Dual-Use-Gütern (EU dual-use Verordnung VO), mit Konfliktmineralien, mit Waffen und Chemikalien</p> <p>VIII. Sanktionspolitik der EU und der Vereinigten Staaten von Amerika</p> <p>IX. Direktinvestitionen (Verordnung EU 2019/452 zur Schaffung eines Rahmens für die Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen in der Union - Screening VO)</p> <p>X. Streitbeilegung in Investitionsschutzabkommen/Investor- Staat Verfahren</p> <p>XI. Die Zulässigkeit von staatlichen Exportkreditgarantien</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
7	<p>Prüfungsart- und umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Min)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Eine mindestens mit der Note "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung</p>
9	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Fraud Management</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>Hauschka/Moosmayer/Lösler, Corporate Compliance</p> <p>Herrmann/Weiß/Ohler, Welthandelsrecht</p> <p>Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht</p> <p>Pfeil/Mertgen, Compliance im Außenwirtschaftsrecht</p>



	Hobe/Fremuth, Europarecht
--	---------------------------

	Jeweils aktuelle Auflage.
--	----------------------------------

Praxisreport I u. II.

Kennnummer	Workload 250 h	Credits 10	Studiensemester 1. u. 2 Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Martin Meißner					
1	Lehrveranstaltungen Praxisreport I und II	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 234 h	SWS 1	
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden bearbeiten eine spezifische Problemstellung aus dem Bereich des Unternehmensrechts. Die Erarbeitung des Praxisreports erfolgt in Kooperation mit dem Arbeitgeber während der Arbeitszeit und soll den Studierenden und den Arbeitgebern die Möglichkeit eröffnen, die im Studium erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse unmittelbar in der Praxis umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden sollen zeigen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig eine spezifische Problemstellung eingehend untersuchen können, - die erlernten Methoden und Empfehlungen aus dem Studium mit den Realitäten der erlebten betrieblichen Praxis abgleichen können und - in der Lage sind, die betriebliche Realität kritisch zu würdigen und Weiterentwicklungen dieser Lösungen zu erarbeiten. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Praxisreport zu einem arbeitsrechtlichen Thema.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten praktisch verwertbare Lösungsansätze für ein im von ihnen gewählten Kooperationsunternehmen bestehendes juristisches Themengebiet und beschreiben die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungsansätze für das Unternehmen. Der Praxisreport soll zugleich Vorschläge für die künftige Umsetzung bzw. Implementierung enthalten.</p>				
4	<p>Lehrform</p> <p>Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>				
7	<p>Prüfungsart- und Umfang</p> <p>Praxisreport gem. § 4 FPO. Durch den Praxisreport wird die Fähigkeit zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten in der unternehmerischen Praxis nachgewiesen. Hierbei soll der Studierende nachweisen, dass er an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten kann. Durch Praxisreporte, die in Gruppenarbeiten erbracht werden, soll auch die Teamfähigkeit nachgewiesen werden.</p> <p>Die Bewertungskriterien für die Praxisreports sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der praktischen Umgebung (bspw. Arbeitsplatz, Unternehmen, Kundenbeziehung, etc.) - prägnante Darstellung des theoretischen Rahmens (bspw. Gesetzliches Umfeld, Unternehmensvorgabe, etc.) 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Überzeugende Darstellung des Projektes (bspw. Erweiterung des Risikomanagementsystems um ESG Kriterien, etc.) - Ausführliche Beschreibung der Umsetzung des Projektes im theoretischen Rahmen sowie der Ergebnisse.
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Eine mit der Note "bestanden" bewertete Studienleistung.</p>
9	<p>Verwendbarkeit des Moduls -</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote Jeweils 10/90</p>
11	<p>Sonstige Informationen:</p> <p>Literatur Abhängig vom gewählten Thema.</p> <p>Spezielle Lehr- und Unterrichtsmaterialien Werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.</p>

International Business

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5	3. Semester	jährlich / Wintersemester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Colin Nerenberg					
1	Lehrveranstaltung International Business	Kontaktzeit 64 h	Selbststudium 61 h	SWS 4	
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden vertiefen die Kompetenz, mit ausgewählten Aspekten komplexer internationaler Sachverhalte lösungsorientiert umzugehen. Sie erweitern ihr Verständnis, Auslandsgeschäfte anzubahnen und abzuwickeln, internationale Projekte effektiv zu planen, methodisch zu steuern und interkulturell kompetent zu führen.</p> <p>Im Rahmen einer Fallstudie entwickeln die Studierenden ein Strategiepapier für ein konkretes internationales Projekt und präsentieren dies im Rahmen von Workshops. Sie optimieren Schlüsselqualifikationen wie Moderieren, präzises und überzeugendes Argumentieren und die Analyse von Kommunikationssituationen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>I. Seminaristische Lehrveranstaltung:</p> <p>Ausgewählte Aspekte aus den Bereichen: Markteintrittsstrategien, Intercultural communication, Corporate Social Responsibility, Exportvertrag, Internationaler Handelsvertreter- und Vertragshändlervertrag; Internationaler Lizenzvertrag; Internationaler Anlagenvertrag; Master-Franchise-Vertrag, Gründung von Repräsentanzen / Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im Ausland und grenzüberschreitenden Unternehmenskooperationen / Joint Venture / Bestimmung von Standortfaktoren.</p> <p>II. Fallstudie / Planspiel</p> <p>Fallstudien zu ausgewählten aktuellen Themen der Internationalisierung und Abwicklung internationaler Geschäfte.</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterrichtsstil</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch, Englisch</p>				
7	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Klausur (30%/45 Min.) und Hausarbeit einschließlich Präsentation (70%/sechs Wochen)</p>				
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Eine mindestens mit der Note "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung.</p>				

9	Verwendbarkeit des Moduls –
10	Stellenwert der Note für die Endnote 5/90
11	Sonstige Informationen Literatur Bernstorff, Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft Bernstorff, / Altmann / Möller / Pottmeyer, Praxishandbuch Internationale Geschäfte (Loseblatt) Conrads / Schade, Internationales Wirtschaftsprivatrecht Gramlich, Internationales Wirtschaftsrecht John / Letto-Gillies / Cox / Grimwade, Global Business Strategy Ley / Schulte, Joint-Venture Gesellschaften Stummel, Standardvertragsmuster zum Handels- und Gesellschaftsrecht Deutsch- Englisch Schütze / Weipert, Münchener Vertragshandbuch, Band 4, Wirtschaftsrecht III Tietje, Internationales Wirtschaftsrecht Wittenstein / Böckl, Ausländisches Wirtschaftsrecht (Loseblatt) Jeweils aktuelle Auflage

Praxisprojekt

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	500 h	20	3. Semester	jedes Semester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Betreuer / Betreuerin des Praxisprojektes					
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	
	Praxisprojekt	32	468	2	
2 a	Qualifikationsziele				
	Die Studierenden sind in der Lage, ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse umzusetzen und auf eine praktische Problemstellung eines Unternehmens anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, in dem vorgegebenen Zeitraum in enger Zusammenarbeit mit einem Unternehmen dessen Bedürfnisse zu erfassen und zu analysieren. Sie sind in der Lage, problemorientierte Lösungsvorschläge zu entwickeln und praxistaugliche Realisierungsvorschläge zu erarbeiten.				
3	Inhalte				
	Die Studierenden haben bis zum Ende des zweiten Semesters die Möglichkeit, einer oder einem Betreuenden ein Thema für das Praxisprojekt vorzuschlagen. Bei Beginn des Praxisprojekts ist eine Projektskizze vorzulegen, die von dem Unternehmen und dem Betreuenden gebilligt wird. Das Praxisprojekt wird von einem Hochschullehrer betreut, der zu Praxisseminaren einlädt und den Fortgang des Praxisprojekts überprüft. Gegenstand des Praxisprojekts ist eine rechtliche oder / und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung. Der Bericht über das Praxisprojekt soll den Umfang von 7.500 Worten (ohne Anhänge und Materialien) nicht übersteigen.				
4	Lehrformen				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Einzelheiten zum Praxisprojekt sind in der FPO geregelt.				
6	Lehrsprache				
	Deutsch				
7	Prüfungsart- und umfang				
	Praxisprojektbericht mit Präsentation				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Eine mit der Note "bestanden" bewertete Studienleistung.				
9	Verwendbarkeit des Moduls				
	–				
10	Stellenwert der Note für die Endnote				
	20/90				
11	Sonstige Informationen / Literatur				
	abhängig vom Thema				

Optionen

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	500 h	20	3. Semester	Jährlich/Wintersemester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Prof. Dr. Martin Weber					
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	
	./.	./.	./.	./.	
2 a	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können an Stelle der Praxisreports Optionen innerhalb der Hochschule Mainz oder an Partnerhochschulen belegen. Es besteht auch die Möglichkeit 10 ECTS-Punkte im Rahmen eines Praxisreports und 10 ECTS-Punkte durch die Belegung von Optionen zu erwerben.</p> <p>Es ist vorgesehen, insbesondere im Bereich Cyber-Security jeweils im dritten Semester zwei Optionen (IT-Security – Foundations und IT-Security – Organization) anzubieten und den Studierenden (online) die Möglichkeit zu bieten, auch an der Washington University die darauf aufbauenden Module (Optionen “BUILDING AN INFORMATION RISK MANAGEMENT TOOLKIT” und DESIGNING & EXECUTING INFORMATION SECURITY STRATEGIES) zu belegen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>In Abhängigkeit von der jeweiligen Belegung.</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>In Abhängigkeit von der jeweiligen Belegung</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
6	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch/Englisch</p>				
7	<p>Prüfungsart- und umfang</p> <p>In Abhängigkeit von der jeweiligen Belegung.</p>				
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Mit der Note "bestanden" bewertete Studienleistungen.</p>				
9	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>–</p>				
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>20/90</p>				
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>abhängig vom Thema</p>				

Masterarbeit

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	625 h	25	3/4. Semester	jedes Semester	1 Semester
Modulbeauftragte/r					
Betreuer/Betreuerin der Masterarbeit					
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	SWS	
	Masterarbeit	50 h	575 h	2	
2	Qualifikationsziele Die Studierenden vertiefen ihr Wissen in einem speziellen Themengebiet aus dem Bereich der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften und sind in der Lage, ein komplexes fachliches Problem selbstständig durch Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Sie erwerben die Kompetenz, relevante Informationen zu sammeln, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie können ihre Erkenntnisse und Schlussfolgerungen in klarer und eindeutiger Weise vermitteln und argumentativ verteidigen.				
3	Inhalte Das Thema der Masterarbeit wird in Abstimmung mit dem jeweiligen Betreuer bestimmt.				
4	Lehrformen Selbststudium mit individueller Betreuung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Einzelheiten zur Masterarbeit sind in § 26 der APO geregelt				
6	Lehrsprache Deutsch				
7	Prüfungsart und -umfang Masterarbeit				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Eine mindestens mit der Gesamtnote "ausreichend" bewertete Leistung.				
9	Verwendbarkeit des Moduls –				
10	Stellenwert der Note für die Endnote 25/90				
11	Sonstige Informationen keine				